



UNSER ENGAGEMENT 2013

FÜR UMWELT UND KLIMA
FÜR UNSERE MITARBEITER
FÜR UNSERE KUNDEN
FÜR UNSERE GESELLSCHAFT

INDEX

VORWORT	2
ÜBER KNAUBER	4
UNSER LEITBILD	6
UNSER ENGAGEMENT FÜR UMWELT UND KLIMA	8
UNSER ENGAGEMENT FÜR UNSERE MITARBEITER	12
UNSER ENGAGEMENT FÜR UNSERE KUNDEN	16
UNSER ENGAGEMENT FÜR UNSERE GESELLSCHAFT	28

KNAUBER IN ZAHLEN

1880
GRÜNDUNG

916
MITARBEITER

46
AUSZUBILDENDE

KLIMASCHUTZZERTIFIKATE
IM JAHR 2013 FÜR

5.366
t CO₂

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

auf die Frage, was die Knauber-Gruppe eigentlich macht, muss ich oft weit ausholen. Ein spannender Mix aus verschiedenen Geschäftsfeldern – das ist Knauber. Seitdem meine Urgroßeltern 1880 mit dem kleinen Kolonialwarenladen in Bonn-Endenich die Wurzeln für die Knauber-Gruppe legten, ist das Unternehmen immer wieder neue Wege gegangen. So haben sich nach und nach ganz unterschiedliche Geschäftsfelder entwickelt, die Knauber heute in seiner Vielfalt ausmachen.

Unsere Vielfalt ist unsere Stärke

Genau diese Vielfalt der Branchen, in denen wir tätig sind, macht Knauber stark. Sie macht krisensicher und bereichert unser Unternehmen durch die vielen verschiedenen Talente und Fähigkeiten der Mitarbeiter. So unterschiedlich die Bereiche sind, so vielfältig sind auch die Wege, mit denen sie sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Jeder Geschäftsbereich hat seine eigene Art gefunden, sich durch Produkte und Informationsangebote nachhaltig zu engagieren. Lesen Sie darüber im Kapitel „Unser Engagement für unsere Kunden“.

Was uns eint

Vielfalt braucht immer auch Gemeinsamkeiten, um zusammenzuhalten. Was Knauber in seiner Vielfalt als Unternehmen eint, sind seine Werte. Denn Werte, die von Bestand sind, machen die Seele eines Unternehmens aus. Deshalb war es mir sehr wichtig, die Werte von Knauber, die wir vor 20 Jahren in

unserem ersten Leitbild festgeschrieben haben, noch einmal unter die Lupe zu nehmen. Passen die Formulierungen noch auf das heutige Unternehmen? Haben wir uns davon entfernt? Wo sind unsere nächsten Ziele? In einem halbjährigen Prozess haben wir 2013 gemeinsam mit allen Unternehmensbereichen unser Leitbild aktualisiert und über alles, was Knauber ausmacht, philosophiert, diskutiert und es neu angedacht. Am Kern unserer Werte hat sich jedoch auch nach 20 Jahren nichts geändert: verantwortungsvolles Handeln in allen Bereichen unserer Unternehmenstätigkeit. Und: Handeln aus Leidenschaft! Dafür steht unser Haus.

Sie werden auf den folgenden Seiten viel über unser Engagement erfahren, mit dem wir unsere Verantwortung als Unternehmen leben. Wir haben uns im Jahr 2013 viel vorgenommen und Sie können auf den folgenden Seiten lesen, was wir erreicht haben. Das Thema Nachhaltigkeit hat mittlerweile jeden Bereich des Unternehmens erreicht. Und der Weg geht weiter. Es gibt noch einiges anzupacken, das wir uns für die nächsten Jahre vornehmen wollen.

Herzlichst



Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel
Geschäftsführende Gesellschafterin





Ein spannender Mix aus ganz unterschiedlichen Geschäftsfeldern – das ist Knauber. Das mittelständische Handelsunternehmen aus Bonn vereint die Einzelhandelskonzepte Knauber Freizeit und Estella KochLust sowie eine Energiesparte mit einem breiten Portfolio an Energie- und Schmierstoff-Produkten sowie Energie-Dienstleistungen unter einem Dach. In mehr als 130 Jahren Unternehmensgeschichte hat sich Knauber von einem kleinen Kolonialwarenladen zu einer Unternehmensgruppe mit fast 1.000 Mitarbeitern entwickelt. Das Unternehmen ist mittlerweile seit vier Generationen in Familienhand.

Die Unternehmensgruppe Knauber ist in einer Holding-Struktur organisiert. Die Carl Knauber Holding GmbH & Co. KG ist die Dachgesellschaft, unter der die Vertriebsgesellschaften eigenständig agieren. Zentralbereiche innerhalb der Holding unterstützen das Gesamthaus bei zentralen Verwaltungsaufgaben.

Das Thema Nachhaltigkeit ist übergreifend mit einem Führungskräfte-Gremium und einer Koordinatorin für Nachhaltigkeitsbelange direkt bei der Geschäftsführung verankert. Für spezielle Themenbereiche gibt es Arbeitsgruppen und Initiativen, die Programme und Einzelmaßnahmen im Unternehmen entwickeln, umsetzen und vorantreiben. Zusätzlich gibt es in jedem Unternehmensbereich einen Ansprechpartner für das Thema Nachhaltigkeit. Unseren Nachhaltigkeitsgedanken haben wir zu einem Teil unseres Leitbildes gemacht und damit fest in unseren Werten verankert.

ORGANIGRAMM DER UNTERNEHMENSGRUPPE KNAUBER

Gesellschafter: 100% Familienunternehmen		
CARL KNAUBER HOLDING		
GESCHÄFTSFÜHRUNG		Nachhaltigkeit / Kommunikation
VERTRIEBSGESELLSCHAFTEN	ZENTRALBEREICHE	
EINZELHANDEL · Knauber Freizeit · Estella KochLust	ENERGIE · Knauber Mineralöl · Knauber Erdgas · Knauber Gas · Knauber Contracting · Gerlub Schmierstoffe	· Personal · Finanzen & Controlling · Recht · IT & Organisation

NACHHALTIGKEIT BEI KNAUBER



WERTE

Gemeinsame Werte sind wichtig für die tägliche Zusammenarbeit und ein gutes Miteinander. Sie bilden das Fundament für erfolgreiche Arbeit. Knauber hat deshalb 2012 / 2013 mit Mitarbeitern aus allen Unternehmensbereichen sein 20 Jahre altes Leitbild aktualisiert und sich damit die Werte des Familienunternehmens wieder einmal bewusst vor Augen geführt. Denn das Leitbild beschreibt, wer wir sind, welche Ziele wir als Gemeinschaft verfolgen und was uns in der täglichen Arbeit leitet.

UNSER LEITBILD-FEST

Am 16. März 2013 wurde das neue Leitbild mit einer großen Veranstaltung für alle Mitarbeiter unternehmensweit eingeführt. Zentraler Teil der Veranstaltung war die gemeinschaftliche Gestaltung eines Bildes, das nun sinnbildlich für die gemeinsamen Werte des Unternehmens steht.

WER WIR SIND

- Wir sind ein unabhängiges Familienunternehmen mit Gesicht und Geschichte. Unsere Traditionen, Werte und regionalen Wurzeln geben uns Mut und Zuversicht, Neues zu wagen. Vielfalt zeichnet die Marke Knauber aus.
- Wir sind ein persönliches Unternehmen. Dieser besondere Charakter ist Teil unseres Erfolges.
- Wir übernehmen Verantwortung für unser Umfeld, in dem wir leben und wirtschaften. Ökologisches und gesellschaftliches Engagement ist Teil unseres Selbstverständnisses.
- Der Handel ist unser Geschäft. Hier sind wir zu Hause, hier sind wir gut. Dabei bleiben wir offen für neue Wege und gesundes Wachstum.



WAS UNS LEITET

WIR HANDELN ...

... MIT LEIDENSCHAFT.

- Wir möchten mit unseren Lösungen langfristig begeistern.
- Wir gehen jede Aufgabe mit großem Einsatz an.
- Wir stehen zu unseren gemeinschaftlichen Werten und entwickeln uns ständig weiter.

... MIT VERANTWORTUNG.

- Wir achten auf unsere Umwelt und unser Umfeld.
- Wir verfolgen eigenverantwortlich unsere Ziele.
- Wir sind eine starke Gemeinschaft und begegnen uns mit Respekt und Wertschätzung.

... MIT PERSÖNLICHKEIT.

- Wir nutzen den Freiraum eines unabhängigen Familienunternehmens für neue Ideen.
- Wir wollen mit persönlichem Stil und Kreativität unverwechselbar sein.
- Wir gestalten den Unternehmenscharakter durch unsere vielfältigen Talente und Fähigkeiten.

... MIT QUALITÄT.

- Wir haben ein außergewöhnliches und ausgewähltes Produktangebot.
- Wir setzen hohe Maßstäbe im Umgang mit unseren Kunden und Partnern.
- Wir überzeugen mit Kompetenz, Beratung und Service.

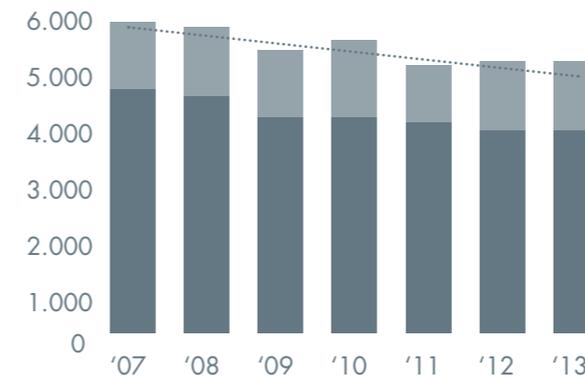
... MIT DEM BLICK FÜR DAS GANZE.

- Wir sind stark durch die Vielfalt unserer Geschäftsfelder.
- Wir tragen gemeinsam die Verantwortung für den Unternehmenserfolg.
- Wir blicken mit langjähriger Erfahrung optimistisch in die Zukunft.



Der Schutz von Umwelt und Klima gehört zu den größten globalen Herausforderungen unserer Zeit. Deshalb möchten wir unseren Beitrag leisten und als Unternehmen Verantwortung übernehmen, indem wir die ökologischen Auswirkungen unseres Handelns so weit wie möglich minimieren. Umwelt- und Klimaschutz zählen zu den größten Nachhaltigkeitsthemen im Hause Knauber.

Unseren ökologischen Fußabdruck durch CO₂-Emissionen ermitteln wir jährlich und lassen die Ergebnisse durch den TÜV Rheinland prüfen.



- Emission durch Stromverbrauch
- Emission durch den Verbrauch von Heizöl, Flüssiggas und Erdgas
- Trendlinie

Strategisch setzt Knauber auf drei Schritte:

1. EMISSIONEN UND UMWELTEINFLÜSSE REDUZIEREN

2. EMISSIONEN KOMPENSIEREN

3. MITMACHER MOBILISIEREN



1. EMISSIONEN UND UMWELT-EINFLÜSSE REDUZIEREN

Ressourcen effektiv einzusetzen sowie unnötige Emissionen und negative Umwelteinflüsse soweit wie möglich zu vermeiden – das ist das oberste Ziel unserer Programme zum Umwelt- und Klimaschutz. Deshalb ist Knauber auch 2013 weitere Schritte gegangen, die zur Reduzierung von Auswirkungen auf Umwelt und Klima beitragen.

Ökoprofit – nachhaltig wirtschaften und profitieren

Nachhaltig wirtschaften und durch Einsparungen profitieren – darum geht es bei Ökoprofit. Knauber nimmt seit 2008 regelmäßig an Ökoprofit teil. Das Programm wird von Kommunen für Unternehmen angeboten und beinhaltet einen gemeinsamen Prozess der Ermittlung von Einsparpotenzialen und Umweltmaßnahmen. Externe Berater prüfen die Umweltbilanz und geben Ratschläge zu sinnvollen ökologischen Maßnahmen, die sich auch rechnen. Die Umsetzung von erarbeiteten Maßnahmen wird zum Abschluss des Projekts durch eine unabhängige Kommission geprüft und zertifiziert.

Knauber wurde mit dem Standort Bonn bereits drei Mal zertifiziert. Positive Ergebnisse wurden von hier aus dann auf andere Standorte übertragen. Für 2013 / 2014 hat sich Knauber entschieden, die Filiale in Troisdorf genauer unter die Ökoprofit-Lupe zu nehmen. Vorschläge für Maßnahmen konnten 2013 bereits erarbeitet werden. Im Sommer 2014 ist mit der Zertifizierung zu rechnen.

IT – Optimierung der Serverleistung

Durch eine Umstellung in der Informationstechnik bei Knauber konnte der Strombedarf stark gesenkt werden. Dank einer Serverkonsolidierung (Server- und Storage-Virtualisierung) der Speicher im Jahr 2013 verbrauchen die IT-Systeme jetzt 22 Prozent weniger Strom.

Papier – Blauer Engel statt Hochglanz

Schon seit 1994 setzen wir für die Kataloge und Prospekte von Knauber Freizeit auf Recyclingpapier. Denn das benötigt in der Herstellung rund 50 Prozent weniger Energie und Wasser als Frischfaserpapier. 2013 hat Knauber das Papier für Kataloge und Prospekte zusätzlich mit dem Blauen Engel zertifizieren lassen.

Auch das offizielle Geschäftspapier wurde 2013 umgestellt, nachdem 2012 bereits auf Kopierpapier aus Recyclingmaterial mit Blauem Engel gesetzt wurde.



Klimaschutz durch Wiederaufforstung in Kolumbien.
(Quelle: South Pole Carbon)

2. EMISSIONEN KOMPENSIEREN

Nicht alle Emissionen, die durch unsere Wirtschaftstätigkeit entstehen, lassen sich vermeiden. Um dennoch einen zusätzlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, hat Knauber sich im Jahr 2010 entschieden, die „Initiative Knauber Pro Klima“ zu gründen. Diese ist der konzeptionelle Rahmen für weitere Klimaschutzaktivitäten – von eigenen Maßnahmen bis hin zur Mobilisierung von Mitmachern.

Knauber ist klimaneutral

Die Berechnung des eigenen ökologischen Fußabdrucks gibt Knauber genaue Auskunft darüber, wie viele Emissionen von CO₂ und anderen Treibhausgasen im Laufe eines Jahres entstanden sind. Entsprechend dieser Menge investiert Knauber in Klimaschutzprojekte, um für die eigenen Emissionen an anderer Stelle einen Ausgleich zu schaffen. Dafür hat sich Knauber Klimaschutzprojekte in Entwicklungs- und Schwellenländern ausgesucht. Der Vorteil daran: In diesen Ländern wird Klimaschutz meist nicht staatlich gefördert, so dass die Projekte einen wirklichen Nutzen bringen. Außerdem haben wir uns bewusst für Projekte entschieden, die den Ländern sowohl wirtschaftliche als auch soziale Vorteile bringen und die lokale Bevölkerung nachhaltig in einen Entwicklungsprozess einbinden. Die Projekte sind nach hohen internationalen Standards wie dem Gold Standard, dem Verified Carbon Standard oder dem SocialCarbon Standard zertifiziert. 2013 unterstützte Knauber ein Wiederaufforstungsprojekt in Kolumbien, den Aufbau von Laufwasserkraftwerken in China sowie einer Windparkanlage in Taiwan. Der TÜV Rheinland prüft alljährlich unser Vorgehen in der Initiative Knauber Pro Klima und hat bestätigt: Knauber ist ein klimaneutrales Unternehmen.

3. MITMACHER MOBILISIEREN

Umwelt- und Klimaschutz funktionieren nur dann effektiv, wenn sich möglichst viele daran beteiligen. Deshalb sind auch Kommunikationsmaßnahmen ein wichtiger Teil der Knauber-Strategie für Umwelt und Klima. So hat jede Sparte der Unternehmensgruppe ihren Weg gefunden, mit Kunden über das Thema in Kontakt zu treten.

Unternehmensweit

Beethovenfest-Aktion
„Kunst & Klima im Einklang“
(S. 29)

Knauber Freizeit

Mitmach-Events für Kinder zum Thema Umwelt, Rubrik zum Thema Nachhaltigkeit im Knauber-Blog mit vielen Tipps zum umweltbewussten Leben (S. 19)

Knauber Energie

Klimaneutrale Wärmeprodukte, alternative Energien und Energieeffizienz-Angebote
(S. 22)

Estella KochLust

CO₂-Geschenk: klimaneutrales Kochen bei jedem Online-Einkauf
(S. 20)

Es sind oft die kleinen Dinge im Alltag, bei denen man mit wenig Änderungen schon viel bewirken kann. Deshalb möchte Knauber an vielen Stellen auf einen bewussten Umgang mit Ressourcen und Möglichkeiten der CO₂-Kompensation hinweisen.

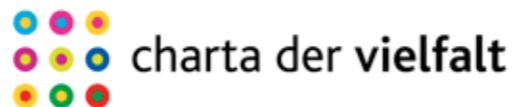




CHARTA DER VIELFALT

Respekt, Wertschätzung und Vielfalt sind wichtige Teile der Unternehmenskultur bei Knauber. Dazu hat sich die geschäftsführende Gesellschafterin Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel seit 2012 mit der Unterzeichnung der „Charta der Vielfalt“ öffentlich bekannt. Diese Unternehmensinitiative mit nunmehr 1.700 Unterzeichnern steht unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel und macht sich für gelebte Toleranz in der Arbeitswelt stark.

Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, verschiedener Nationen, Religionen und persönlicher Hintergründe arbeiten bei Knauber. Jeder Mitarbeiter trägt mit seiner Persönlichkeit zum Charakter von Knauber bei und macht das Unternehmen zu dem, was es ist. Dieses Verständnis eines respektvollen Miteinanders gehört zum Wertefundament von Knauber und spiegelt sich deshalb mehrfach im neuen Leitbild wider.



IDEENWERKSTATT

Viele Augen sehen mehr als wenige. Viele Köpfe haben mehr Ideen als einzelne. Knauber möchte deshalb die Ideen und Anregungen seiner Mitarbeiter für den Arbeitsalltag nutzen. Denn die Mitarbeiter kennen ihren Arbeitsplatz am besten und haben ein Auge dafür, wo wir etwas verbessern können. Deshalb haben wir im Herbst 2013 die Ideenwerkstatt gegründet.

Ob es um die Kundenbetreuung, interne Prozesse oder Energieeinsparungen geht – die Ideenwerkstatt möchte eine offene Vorschlagskultur institutionalisieren. Dazu wurden Intranet-basiert Strukturen geschaffen, die es allen Mitarbeitern ermöglichen, Ideen und Anregungen auch vertrauensvoll zu äußern, zu diskutieren und so das Unternehmen verantwortungsvoll und aktiv mitzugestalten.

AUSBILDUNG BEI KNAUBER

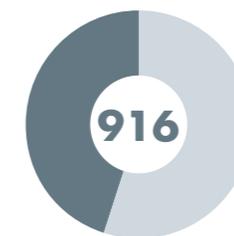
Eine gute Ausbildung schafft kompetente und zufriedene Mitarbeiter. Deshalb hat die Ausbildung bei Knauber seit langem einen hohen Stellenwert. Durch die verschiedenen Geschäftsfelder unseres Handelshauses bekommen die jungen Erwachsenen Einblicke in verschiedenste Tätigkeiten. Wir bilden für unseren eigenen Betrieb aus und möchten unsere Nachwuchskräfte langfristig an Knauber binden. Zudem verstehen wir es als Teil unserer gesellschaftlichen Verantwortung, jungen Menschen Chancen und Perspektiven zu bieten.

Teilzeit-Ausbildung

Jungen Eltern bieten wir die Option an, eine Teilzeit-Ausbildung bei Knauber zu absolvieren. Eine gute Entscheidung, denn wir erleben unsere Teilzeit-Azubis als besonders motiviert und zuverlässig mit einer großen Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung.

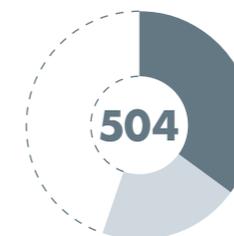
MITARBEITERSTRUKTUR IN KENNZAHLEN

Mitarbeiterzahl



Total 916
 ● davon 502 Frauen (54,8%)
 ● davon 414 Männer (45,2%)

Vollzeitmitarbeiter

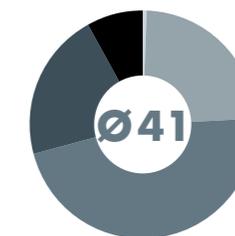


Total 504 (55%)
 ● davon 320 Männer (63,5%)
 ● davon 184 Frauen (36,5%)

Vollzeitäquivalent

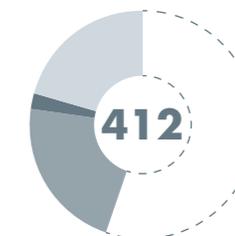
711

Altersstruktur in Jahren



● < 18 Jahre 0,8%
 ● 18–29 Jahre 23,6%
 ● 30–49 Jahre 46,7%
 ● 50–59 Jahre 21,0%
 ● > 60 Jahre 8,0%

Teilzeitmitarbeiter

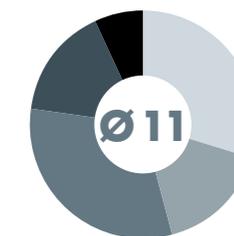


Total 412 (45%) in Teilzeit: 211 (23,1%)
 ● 190 Frauen (90%)
 ● 21 Männer (10%)
 Geringfügig Beschäftigte:
 ● 201 (21,9%)

Anzahl Nationalitäten

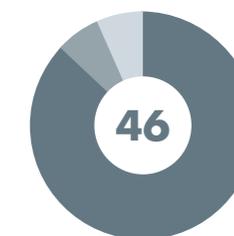
18

Betriebszugehörigkeit in Jahren



● < 3 Jahre 29,8%
 ● 4–9 Jahre 16,2%
 ● 10–19 Jahre 31,3%
 ● 20–29 Jahre 16,0%
 ● > 29 Jahre 6,7%

Auszubildende



Total 46
 ● davon 3 im dualen Studium
 ● davon 3 in Teilzeit

PERSÖNLICHE BINDUNG

Knauber versteht sich als persönliches Unternehmen und möchte es auch für seine Mitarbeiter sein. Deshalb gibt es neben den dauerhaften Programmen immer wieder besondere Veranstaltungen und Aktionen für Mitarbeiter.

Kinderweihnachtsfeier im ZOOM

Seit mehr als 40 Jahren lädt die Geschäftsleitung die Kinder aller Mitarbeiter zur Kinderweihnachtsfeier ein. Im Jahr 2013 freuten sich die Kinder über eine Fahrt in die ZOOM Erlebniswelt nach Gelsenkirchen. Dort entdeckten sie die Lebenswelten Afrikas, Asiens und Alaskas mit exotischen Tieren und viel Wissenswertem zur Natur.

Jung und neugierig – Beethoven für Azubis

Dass klassische Musik schön und mitreißend sein kann, erfahren die Knauber-Azubis jedes Jahr in unserem gemeinsamen Azubi-Projekt mit dem Beethovenfest. Junge Menschen an die Musik heranzuführen ist das Ziel des Projekts. Die Nachwuchskräfte nehmen dabei an einem Workshop teil, in dem klassische Musik interaktiv erarbeitet wird, und hören abends gemeinsam ein Konzert. 2013 verfolgten die Azubis das spannende Konzert des Pittsburgh Symphony Orchestra, das von Percussion des Schlagzeugers Martin Grubinger begleitet wurde.

„Schon ewig bei Knauber“

73 Mitarbeiter feierten 2013 ihr Dienstjubiläum bei Knauber – mit zusammengerechnet 1.380 Jahren Betriebszugehörigkeit. Mehr als 54 Prozent der Knauber-Mitarbeiter sind länger als 10 Jahre dabei. Die Jubilare würdigt das Unternehmen in einer kleinen persönlichen Feierstunde. Auch zu seinen Mitarbeitern im Ruhestand hält Knauber Kontakt.



Klassische Musik zum Anfassen: Knauber-Azubis probieren Instrumente aus.

INITIATIVE GESUNDHEIT

Die Initiative Gesundheit ist das umfangreichste Programm für Mitarbeiter. Im Januar 2013 startete Knauber die neue Initiative mit dem Ziel, das Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise zu fördern und Mitarbeitern mit akuten Problemen Unterstützung anzubieten. Das Programm wurde nach einer Mitarbeiterbefragung im Jahr 2012 entwickelt und von einem bereichsübergreifenden Team geplant.

Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenssituationen

Viele Menschen leiden im Alltag unter Stress oder haben Sorgen in der Familie; Krankheit, Sucht oder andere Probleme belasten sie. Um in schwierigen Lebenssituationen richtig unterstützen zu können, hat Knauber sich psychologisch geschulte Profis an die Seite geholt: den „pme Familienservice“. Mitarbeiter finden hier Rat und Hilfe bei Problemen in Job und Familie – vom Burn-out über Erziehungsfragen bis hin zur Pflegebedürftigkeit von Angehörigen. Der Familienservice ist ein umfangreiches Leistungspaket, das alle Mitarbeiter uneingeschränkt, kostenlos und anonym nutzen können.

Notfall-Hilfe: Defibrillatoren an allen Knauber-Standorten

Wenn ein Herz stillsteht, kommt es auf jede Minute an – denn ohne Hilfe sinken mit jeder Minute die Überlebenschancen der Betroffenen. Für den Fall eines plötzlichen Herzstillstandes bei Mitarbeitern oder Kunden hat Knauber 2013 in allen Standorten Defibrillatoren installiert. Damit kann jeder im Notfall auch ohne medizinische Kenntnisse sofort wertvolle Hilfe leisten, bis der Notarzt eintrifft.

Angebote für Fitness und gesunde Ernährung

„Gesundheit ist leichter verloren als wiedergewonnen“, sagt ein Sprichwort. Deshalb setzt Knauber auf Prävention und bietet seinen Mitarbeitern ein umfangreiches Gesundheitspaket an:

- Gesundheitskurse
- Gesundheitstage
- Kooperationen mit Fitness-Studios
- Sportliche Aktionen
- Mediathek



KNAUBER FREIZEIT

Sieben Freizeitmärkte und seit dem Frühjahr 2013 auch ein Online-Shop – das ist Knauber Freizeit. Hier finden Kunden alles, was man zum Wohlfühlen zuhause braucht: ausgesuchte Materialien zur Wohnraum- und Gartengestaltung, Werkzeuge, Künstlerbedarf, Spielwaren, Dekorationsartikel, hochwertige Kochutensilien und vieles mehr. Knauber Freizeit bietet ein breitgefächertes Sortiment, das weit über das eines Baumarkts hinausgeht. Diese Grundidee spiegelt sich auch im Ladendesign der Märkte wider, das zum Wohlfühlen und Verweilen einlädt. Wir setzen mit unserer großen Zahl von Fachberatern auf eine umfassende, informative Kundenbetreuung und auf außergewöhnliche Angebote für Jung und Alt.

MIT DEM KNAUBER-TAXI ZUM GENERATIONENFREUNDLICHEN EINKAUFEN

Breite Gänge, gute Beschilderung und Verkäufer, die sich wirklich kümmern – das ist bei Knauber Standard. Mittlerweile dürfen sich vier der Freizeitmärkte auch offiziell „generationenfreundlich“ nennen. Denn der Handelsverband Deutschland und die Initiative Wirtschaftsfaktor Alter haben die Märkte Bonn-Endenich, Bad Godesberg und Bensberg im Jahr 2011 sowie Pulheim 2013 geprüft und mit dem Qualitätszeichen „Generationenfreundliches Einkaufen“ ausgezeichnet. Das Siegel bescheinigt, dass Geschäfte in puncto Servicequalität, Produktauswahl, Beratung und Ladenbau die Anforderungen aller Generationen vorbildlich erfüllen und den demografischen Wandel aktiv gestalten.

Mit dem Knauber-Taxi hat sich die Filiale Pulheim zusätzlich etwas Besonderes einfallen lassen. Seit Dezember 2013 können Kunden, die nicht mobil sind, einen Shuttle-Service nutzen, den Knauber eingerichtet hat. Ein Anruf genügt und sie werden für 5 Euro zuhause abgeholt und mit ihren Einkäufen auch wieder nach Hause gefahren. Ab 10 Euro Einkaufswert übernimmt Knauber die Taxi-Rechnung komplett.



FREIZEIT

„ES GRÜNT SO GRÜN“ – DAS NACHHALTIGE SORTIMENT IM KNAUBER-GARTEN

Im Pflanzensortiment von Knauber finden sich viele kleine nachhaltige Elemente – vom insektenfördernden Saatgut bis hin zu alten Tomatensorten. Übergeordnet sind Trends der Nachfrage nach regionaler Herkunft und unabhängigen Prüfsiegeln zu erkennen.

86 % der Lieferanten aus NRW,
53 % aus der Region Köln/Bonn

Regionale Lieferanten haben für unseren Knauber-Garten eine große Bedeutung, denn räumliche Nähe steht bei Pflanzen für Frische, Qualität und schnelle Verfügbarkeit. Zusätzlich können wir mit der Wahl lokaler Anbieter unnötig lange Transporte vermeiden und damit einen Mehrwert für das Klima schaffen. Damit Kunden Produkte aus der Region leicht erkennen, hat einer unserer größten Lieferanten – der Blumengroßmarkt Köln – mit dem Logo „Ich bin von HIER!“ im Jahr 2013 eine eigene Regional-Marke geschaffen – so sind regionale Pflanzen im Knauber-Markt leicht erkennbar.

Bio bedeutet ökologischer Anbau von Pflanzen ohne den Einsatz von chemischen Pflanzenschutz- und Düngemitteln oder Gentechnik. Knauber hat eine hochwertige Auswahl an Bio-Pflanzen und – Saatgut im Sortiment und ist seit 2012 Pilotpartner für neue Produktionstechniken im Bio-Zierpflanzenbau. Bei den Kunden kamen 2013 die Bio-Kräuter „La´BIO“ und die Bio-Weihnachtsbäume sehr gut an. Dieses Sortiment möchten wir mittelfristig weiter ausbauen.

FairTrade steht für gute Arbeit bei angemessenem Lohn. Darauf setzte auch Knauber 2013 mit einer vierwöchigen Aktion für exotische Zimmerpflanzen wie Drachenbäume oder Schirmpalmen. Knauber ist damit einer der ersten Händler in Deutschland, der diese Zimmerpflanzen aus fairem Handel angeboten hat. Das exotische Grün kam aus einer Gärtnerei in Sri Lanka, wo die Wachstumsbedingungen aufgrund des tropischen Klimas ideal sind – dort ist kein energieintensives Treibhaus anders als in Europa – notwendig. Das FairTrade-Siegel garantiert neben der Einhaltung ökologischer Standards, dass die Menschen durch ihren Job eine nachhaltige Zukunftsperspektive haben.

SOZIAL ENGAGIERT IM SOCIAL WEB – DER KNAUBER-BLOG

Neue Wege gehen wir seit Mai 2013 mit unserem neuen Social-Media-Kanal – dem Knauber-Blog. Entsprechend den drei Sortimentswelten „Selbermachen – Wohlfühlen – Aufblühen“ finden Kunden unter www.knauber-blog.de kreative Tipps und Tricks zum Basteln, Werken, Gestalten und Kochen. Außerdem gibt es Berichte über Kunden-Events und Neuigkeiten aus dem Unternehmen. Im September 2013 haben wir eine weitere Rubrik in dem Blog aufgenommen: „engagieren“. Unter diesem Stichwort zeigen wir, dass nachhaltiges Engagement oft in den kleinen Dingen des Alltags liegt und durchaus Spaß machen kann:

- **Praktische Tipps zum Energiesparen und für eine nachhaltige Lebensweise**
- **Produkte, die einen Mehrwert für die Umwelt haben oder sich durch besonders faire Herstellung auszeichnen**
- **Siegel wie der Blaue Engel, Bio oder FairTrade, die Kunden auf unseren Produkten finden**
- **Lieferanten, die sich durch eine besonders nachhaltige Wirtschaftsweise auszeichnen**
- **Das Engagement von Knauber – vom generationenfreundlichen Einkaufen über das Klimaengagement bis hin zu Spendenaktionen an Weihnachten**

Die neue Blog-Rubrik ist ein Instrument unserer Strategie für Umwelt & Klima (siehe S. 9), denn so können wir unsere Kunden unterhaltsam und informativ als Mitmacher in Sachen Nachhaltigkeit mobilisieren.

UMWELT ENTDECKEN UND ERLEBEN – MITMACH-EVENTS FÜR KINDER

Wann ist eigentlich Erdbeerzeit? Wachsen Gurken am Baum? Wie funktioniert ein Treibhaus? Und warum muss ich Abfall sortieren? Kinder verstehen Dinge am besten, wenn sie etwas mit eigenen Augen sehen und selbst erleben. Deshalb startete Knauber 2013 seine Veranstaltungsreihe „Mitmach-Events für Kinder“ mit Themen wie „Mit Kindern durch das Gartenjahr“ oder „forschen – tüfteln – bauen“ nach einem Buch von Claudia Huboi. Mit vielen kleinen Experimenten erfahren Kinder spielerisch die Natur, probieren Dinge mit eigenen Händen aus und verstehen Zusammenhänge in der Umwelt. Kinder wie Eltern waren begeistert und so sind die Anmeldelisten für 2014 erneut gut gefüllt. Geplante zusätzliche Themen für 2014 sind u.a. Upcycling, Forscherkids und ein Handwerkskurs für Kinder.



Kinder stellen beim Mitmach-Event selbst Apfelsaft her.

KOCHEN

ESTELLA KOCHLUST

„Estella KochLust will inspirieren – mit Design für den Alltag, kreativen Kochideen und einem nachhaltigen Qualitätsgedanken.“ So dreht sich bei Estella KochLust alles um den Genuss: mediterrane Feinkost, hochwertige Küchenutensilien und Accessoires für den gedeckten Tisch in modernem Design. Nach Ladenschluss finden Freunde des guten Essens bei Koch-Events neue Ideen zum Selberkochen. Spaß an guter Ernährung statt Fast Food ist die Devise. 2009 wurde der erste Kochshop in Köln eröffnet, 2013 kam ein neuer Kochshop in Münster hinzu. Zudem baute Estella KochLust 2013 einen Online-Shop auf.

AUSGEZEICHNETES KONZEPT

Knauber ging mit der Gründung von Estella KochLust neue Wege in seiner Gesamtunternehmensstrategie. Der Mut zu dem neuen und außergewöhnlichen Innenstadt-Konzept wurde belohnt:

Estella KochLust wurde 2010 vom Handelsverband Deutschland als „Store of the Year“ in der Kategorie „Out of the Line“ ausgezeichnet.

Die englische Zeitschrift „Retail Week“ kürte Estella KochLust zum Sieger des „John Richards Shopfitters Best International Retail Interior Award 2010“

2013 wird Estella KochLust als bestes deutsches Fachgeschäft für den „gia-global innovation award“ gewählt. Weltweit schaffte es Estella KochLust bei dieser Auszeichnung unter die besten sieben Fachgeschäfte.

NACHHALTIGE SORTIMENTSPHILOSOPHIE

Bei der Auswahl jedes Produkts verfolgt Estella zwei Gebote:

1. Es muss qualitativ hochwertig sein.
2. Es muss besonders sein.

Daraus leitet sich eine intensive Beschäftigung mit jedem Produkt ab. Sortimente mit dauerhaftem Wert und zeitlosem Design tragen den Nachhaltigkeitsgedanken. Dabei werden Produkte bevorzugt, die ökologische oder soziale Vorteile haben, Siegel wie Fair-Trade oder Bio tragen oder von Slow-Food-Anbietern kommen. Außerdem setzt Estella KochLust bei der Auswahl seiner Lieferanten gezielt auf Vielfalt und sucht zumeist kleine Manufakturen aus, in denen das Besondere durch klassisches Handwerk jenseits der Massenware selbstverständlich ist.



Spaß am Kochen vermitteln die regelmäßigen Events bei Estella KochLust.

KLIMASCHUTZ UND EIN BESONDERES GESCHENK

Als Teil der Knauber-Gruppe ist auch Estella KochLust seit 2013 klimaneutral. Dafür wurde die CO₂-Emission für Heizung und Stromverbrauch in den Ladenlokalen berechnet und durch die Investition in ein Klimaschutzprojekt ausgeglichen. Gemäß der Knauber-Strategie für Umwelt & Klima möchte auch Estella KochLust mehr Mitmacher für den Klimaschutz mobilisieren und hat sich etwas Besonderes einfallen lassen.

Jedem Kunden, der im Online-Shop von Estella KochLust bestellt, schenken wir „14 Tage klimaneutrales Kochen“. Mit diesem ungewöhnlichen „CO₂-Geschenk“ möchten wir auf die Ursachen der Emissionsentstehung auch bei den kleinen Dingen des Alltags hinweisen. Für die durchschnittlich entstehende Emissionsmenge durch Kochen investiert Estella KochLust für jeden Kunden in ein Klimaschutzprojekt, das auch mit Kochen zu tun hat:

Effiziente Kochherde für Uganda

Gekocht wird in Uganda zu 95 Prozent an offenen Feuerstellen. Dafür wird viel Feuerholz benötigt und die Menschen sind gesundheitsschädlichem Rauch ausgesetzt. Mit dem Kauf von Klimaschutzzertifikaten für das Projekt unterstützt Estella KochLust den Einsatz neuer, geschlossener Kochherde, die die Hitze effizienter weitergeben. So wird deutlich weniger Brennmaterial benötigt, CO₂-Ausstoß vermieden und eine weitere Abholzung von Wäldern zur Brennholzgewinnung verhindert.

Estella
KOCH LUST

gia
global innovation
award
„Klimaneutrales Kochen“
Retail Excellence
2013 Europe



KNAUBER ENERGIE

Knauber Energie besteht aus den Gesellschaften Knauber Mineralöl, Knauber Gas, Knauber Erdgas, Knauber Contracting und Gerlub Schmierstoffe. Neben dem klassischen Produktportfolio aus Heizöl, Tankgas, Erdgas, Kraft- und Schmierstoffen setzen wir uns mit innovativen Produkten und Dienstleistungen zu den Themen Klimaneutralität, alternative Energieträger und Energieeffizienz auseinander.

HOLZPELLETS – UMWELTFREUNDLICH UND AUS DER REGION

Seit 2005 bietet Knauber seinen Kunden eine Alternative zu fossilen Brennstoffen an: Holzpellets. Die kleinen hölzernen Presslinge sind ein hundertprozentiges Naturprodukt – denn sie bestehen aus Holzresten wie Hobelspänen oder Sägemehl. Unter Wärme und Druck werden sie ohne chemische Bindemittel in Form gebracht und finden so eine neue Verwendungsform als Brennstoff. Pellets sind emissionsarm und werden als erneuerbare Energie sogar staatlich gefördert.

Knauber bezieht seine Pellets von Herstellern aus Nordrhein-Westfalen und Hessen – so bleiben die Transportwege bis zum Kunden kurz. Außerdem setzt Knauber auf zertifizierte Pellets in DINplus-Qualität, die eine umweltschonende Herkunft, CO₂-arme Herstellung und gute Brenneigenschaften garantiert.

Im Jahr 2013 konnte Knauber das Kundenangebot für das Naturprodukt weiter ausbauen. Ein neues produkteigenes Internetportal liefert Kunden unter www.knauber-holzpellets.de leichten Zugang zu wichtigen Informationen wie Fördermöglichkeiten, Lagerung oder Preisentwicklungen.

Zusätzlich zu diesem Informationsportal hat Knauber 2013 eine neue Plattform für den Online-Vertrieb entwickelt:

Unter www.meine-holzpellets.de können Kunden Holzpellets direkt online bestellen.





KLIMANEUTRALE WÄRMEENERGIE

„Zusatzoption: klimaneutral“ – bei der Bestellung von Heizöl, Flüssiggas oder Erdgas werden Kunden vielfach darauf hingewiesen. Was dahintersteht, ist einfach erklärt: Die CO₂-Emission der klassischen Energielieferung wird durch Knauber berechnet und gegen einen geringen Aufpreis mit einer Investition in internationale Klimaschutzprojekte kompensiert. So können Kunden nach dem gleichen Prinzip wie Knauber aktiv etwas für den Klimaschutz tun. Zusätzlich finden Kunden auf den Websites von Knauber Energie Energieeffizienz-Rechner, mit denen sie ausrechnen können, wie hoch ihr Energieverbrauch ist und wie viel die Zusatzoption klimaneutral kostet.



Mit klimaneutraler Wärmeenergie unterstützen Kunden weltweite Klimaschutzprojekte wie dieses Laufwasserkraftwerk. (Quelle: South Pole Carbon)

SICHER UND GUT – MIT GEPRÜFTEN PRODUKTEN UND PROZESSEN

Zertifizierungen sind für Kunden ein sicheres Zeichen für Qualität und Zuverlässigkeit. Denn unabhängige Stellen prüfen Produkte und Abläufe innerhalb von Unternehmen. Deshalb lässt Knauber sich regelmäßig zertifizieren.

Knauber Heizöl: Als Mitglied der RAL-Gütegemeinschaft werden Produktqualität, Services, Abrechnungen, Messanlagen und Tankwagen in gleichmäßigen Audits überprüft.

Knauber Schmierstoffe: TÜV Rheinland prüft in periodischen Audits das Qualitätsmanagement aller Prozesse wie Transport, Lagerung und Lieferung.

Knauber Flüssiggas: TÜV Rheinland prüft in festen Abständen die Dienstleistungsqualität – von der Beratung über das Preis-Leistungsverhältnis bis zur Lieferung. 2013 wurde Knauber erneut mit dem Prädikat „sehr gut“ ausgezeichnet.

Knauber Erdgas: Das Deutsche Institut für Servicequalität prüfte 2013 Gasanbieter in einer deutschlandweiten Studie. Knauber Erdgas gehört zu den TOP-Anbietern in puncto Service.

Knauber Kraftstoffe: Produktqualität und Services beim Vertrieb von Diesel werden durch RAL in regelmäßigen Audits überprüft.

EFFIZIENZSTEIGERUNG DURCH OPTIMAL ANGEPASSTE SCHMIERSTOFFE

Schmierstoffe sind in sehr vielen Bereichen des modernen Lebens zu finden. Denn überall, wo Maschinen laufen, sind sie im Einsatz – von großen Industrieanlagen über Kraftfahrzeuge bis hin zu Geräten für den Haushalt. Die Aufgabe von Schmierstoffen ist es, Reibung und Verschleiß beweglicher Maschinenteile zu verringern sowie die Kraftübertragung zu optimieren. So sorgen sie für Langlebigkeit und einen effizienten Betrieb von Maschinen. Jedoch kommt es auf die Wahl des richtigen Schmierstoffs an. Denn so unterschiedlich wie die Einsatzgebiete sind auch die Bedingungen, unter denen Schmierstoffe in Maschinen funktionieren müssen.

Knauber Mineralöl setzt deshalb beim Vertrieb von Auto- und Industrieschmierstoffen auf eine umfassende Fachberatung jedes Betriebs. Diese beginnt mit einer genauen Anforderungsanalyse denn es sind viele Parameter, die bestimmen, wann eine Anlage effizient läuft. Temperatur, Druck oder Dauer einer Belastung gehören beispielsweise dazu. Wichtig ist in Bezug auf den Anwendungsbereich auch, ob Maschinen in Berührung mit Lebensmitteln kommen.

Zwei Mitarbeiter bei Knauber Mineralöl sind für die Fachberatung von Industriekunden zuständig und schauen sich die Bedingungen vor Ort genau an, bevor sie einen Schmierstoff empfehlen. Häufig sind es synthetische Schmierstoffe, die aufgrund ihrer Reinheit dauerhaft die höchste Effizienz versprechen. Durch die individuelle Beratung konnten unsere Mitarbeiter auch 2013 vielen Kunden nachweislich dabei helfen, den Energieverbrauch und damit auch die Emission von Treibhausgasen erheblich zu senken. Außerdem konnte durch die Wahl des optimalen Schmierstoffs in vielen Betrieben die Energieeffizienz erhöht werden, bei gleichzeitiger Reduktion von Materialeinsatz, Wartungskosten und Verschleiß von Maschinenteilen.

Der TÜV Rheinland prüft regelmäßig das Qualitätsmanagement aller Prozesse zum Vertrieb unserer Schmierstoffe – vom Transport über die Lagerung bis hin zur Lieferung.



CONTRACTING – ENERGIEEFFIZIENZ ALS GESCHÄFTSMODELL

Mit dem Aufbau von Knauber Contracting im Jahr 1996 etabliert Knauber ein Geschäftsmodell, das Energieeffizienz-Lösungen für Großkunden anbietet. Wärme- und Kälte-Anlagen für große Gebäude wie Hotels, Wohnanlagen oder Bürokomplexe werden – angepasst an die jeweiligen Gegebenheiten – geplant, realisiert und langfristig betreut. Durch dieses abgestimmte, effiziente Energiemanagement sparen Kunden Kosten und können gleichzeitig den Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen reduzieren.

Am Anfang steht immer eine detaillierte IST-Analyse mit einer unabhängigen Beratung zu den Möglichkeiten vor Ort – sei es zu einer Neukonzeptionierung oder zur Optimierung bestehender Anlagen. Besonders bei Neubauten gibt es viele Möglichkeiten, moderne und hocheffiziente Technologien zu berücksichtigen. Aber auch bei bestehenden Anlagen kann das Fachpersonal durch ein stetes Energie-Monitoring Optimierungs- und Einsparpotenziale erkennen sowie die Energieeffizienz gezielt erhöhen.



Knauber plante die Geothermie-Anlage des neuen Facharzt-Zentrums in Bonn-Beuel.

Geothermie im neuen Facharzt-Zentrum Bonn-Beuel

Knauber Contracting übernahm 2013 die Planung von Heizung und Kühlung eines neuen, 5.500 m² großen Arzt- und Bürogebäudes in Bonn. Das Konzept umfasst eine Wasser-Wasser-Wärmepumpe sowie eine Brunnenanlage zur Nutzung des geothermischen Potenzials des Grundwassers. Ein Saug- und ein Schluckbrunnen mit 26 m Tiefe sollen für einen kontinuierlichen Nutzungskreislauf des Grundwassers als Basis für die Heizung und Kühlung des Gebäudes sorgen. Dabei wird die natürliche Temperatur des Grundwassers mittels einer Wärmepumpe genutzt. Denn das Wasser im Boden ist der optimaler Speicherort für Temperatur – im Sommer vergleichsweise kalt, im Winter vergleichsweise warm. So kann mit einem geringen Einsatz von Strom zum Betrieb der Pumpen effizient Wärme und Kälte erzeugt werden.

Ein stetes Energie-Monitoring ist entscheidend für den Erfolg der Anlage. Dies wird Knauber mit Hilfe einer zentralen Gebäudeleittechnik übernehmen.

**Beispiel Geothermie im Facharzt-Zentrum:
Energieeffizienz bei 10 °C Wassertemperatur
und „freier Kühlung“**

**1 kWh Strom > 4,5 kWh Wärme
1 kWh Strom > 16 kWh Kälte**

Heizen mit Holzpellets im neuen „Smetana Carrée“

Sechs Mehrfamilienhäuser mit 55 Wohnungen sollen im neuen Wohnquartier „Smetana Carrée“ in Bonn mit Wärme versorgt werden. Knauber plante dafür 2013 eine zentrale Holzpellet-Kesselanlage, die durch ein Nahwärmenetz alle Gebäudeteile mit Wärme für die Fußbodenheizung und für die Warmwasserbereitung versorgt. Durch den Einsatz des regenerativen Energieträgers Holz ist die Wärmeerzeugung für die gesamte Anlage CO₂-neutral. Im Vergleich zu einer dezentralen Gasheizung können so pro Jahr rund 74 t CO₂ und 140 kg Schadstoffe vermieden werden.



Soziales und kulturelles Engagement gehören bei Knauber seit Jahrzehnten einfach dazu. Denn die Unternehmensgruppe versteht sich als aktiver Gestalter sozialen und kulturellen Lebens in der Region und darüber hinaus.

Soziales: Förderung von Alten- / Familienhilfe, Kirche, Caritas, Rotem Kreuz, Krankenhäusern, DKMS, Weihnachtslicht, Kinderschutzbund, Hilfsorganisationen auf den Philippinen nach Taifun Haiyan und vielem mehr

Region: Förderung von Feuerwehr, Botanischem Garten, Bonner Wirtschaftsgesprächen, St. Martin, Polizeigewerkschaft, Tierschutz, Karneval und vielem mehr

Bildung: Förderung von Kindergärten, Schulen, der Universität Bonn, der Alanus Hochschule, der Hochschule Bonn / Rhein-Sieg, des Projekts TuWas! für Technik und Naturwissenschaften an Schulen und vielem mehr

Kunst & Kultur: Förderung von Beethovenfest, Festspielhaus, Jazzfest, August-Macke-Haus, Künstlerverbänden und vielem mehr

Spendenaktivitäten der Unternehmensgruppe Knauber



- Soziales 37,73 %
- Kunst & Kultur 29,63 %
- Region 17,77 %
- Bildung 14,87 %

**„KUNST UND KLIMA IM EINKLANG“
BEIM BEETHOVENFEST**

Musik verbindet – weit über Grenzen hinweg. Deshalb zieht das Beethovenfest jedes Jahr faszinierende Musiker aus aller Welt auf die Bühnen Bonns. Die Anreise zu dem klassischen Musik-Festival bedeutet jedoch auch ein Mehr an CO₂-Emissionen – durch Flugzeug, Bus, Bahn oder PKW.

Als langjähriger Kooperationspartner des Beethovenfestes konnte Knauber 2013 zum zweiten Mal helfen, den ökologischen Fußabdruck des Festivals zu optimieren und gemeinsam für den Klimaschutz aktiv zu werden. Dafür berechnete Knauber den CO₂-Ausstoß, der durch die Anreise aller rund 1.600 Musiker entstand. Um die Klimawirkung durch diese Emissionsmenge zu kompensieren, investierte Knauber in ein Klimaschutzprojekt in Kenia, das durch das Verteilen von Wasserfiltern an Haushalte nachweislich CO₂-Emissionen verhindert, zur Gesundheitsvorsorge beiträgt, den Wald schützt und eine nachhaltige Entwicklung in Kenia fördert. Das Projekt ist mit dem Gold Standard, einem der höchsten Standards für Projekte, die durch Klimaschutzzertifikate finanziert werden, zertifiziert.

Durch die Aktion konnte Knauber wie bereits im letzten Jahr viel Aufmerksamkeit bei den Bonner Bürgern für Klimaschutz und den Zusammenhang zwischen Mobilität und CO₂-Emissionen erlangen.

**ZAHLEN, DATEN & FAKTEN ZUR
AKTION „KUNST UND KLIMA IM
EINKLANG“**

GESAMTKILOMETERZAHL:
**1,57 MIO. KM, DAS ENTSpricht
CA. 39 ERDUMRUNDUNGEN**

FÜR DIE BERECHNUNG ERFASST:
1.564 MUSIKER

CO₂-EMISSION:
278 t CO₂-ÄQUIVALENTE

GENUTZTE VERKEHRSMITTEL:
FLUGZEUG, BAHN, BUS, AUTO

HAUPTEMISSIONSTRÄGER:
**FLUGREISEN MIT 93% DER EMISSION,
VERURSACHT DURCH 51% DER MUSIKER**

WEIHNACHTEN IN DER CITY – KNAUBER GESTALTET DIE KULISSE DER STADTKRIPPE IM BONNER MÜNSTER

Wer zwischen seinen Weihnachtseinkäufen in der Bonner Innenstadt im Münster vorbeischaute, konnte „Weihnachten in der City“ einmal anders erleben – vielleicht auch ursprünglicher als im Trubel vor den Türen des Münsters. Stadtdechant Msgr. Wilfrid Schumacher und die katholische Citypastorale haben sich 2013 entschieden, ihre Krippe umzugestalten und die Weihnachtsgeschichte in unsere heutige Zeit zu transferieren. Für die Gestaltung holte Msgr. Wilfrid Schumacher Knauber ins Boot. Unsere Mitarbeiter planten und bauten die Szenerie. So wurde Bonn zur Kulisse der neuen Stadtkrippe.



Knauber-Mitarbeiter bringen Elemente der neuen Krippe ins Münster.

Wir haben Stadtdechant und Münsterpfarrer Msgr. Wilfrid Schumacher gefragt:

Wie kam die Idee zu einer Milieu-Krippe in Bonn auf?

Schon seit langer Zeit hatten wir überlegt, die Krippe im Bonner Münster mit deutlichem Bezug zur Gegenwart zu gestalten. Die Botschaft von Weihnachten ist für uns Christen keine Geschichte aus vergangenen Tagen, sondern sehr aktuell. Unser Glaube, dass Gott Mensch geworden ist, betrifft jeden Menschen denn Gott hat unser Menschsein geteilt, von der Geburt bis zum Tod am Kreuz. Das eröffnet unserem Leben eine neue Dimension. Wir glauben, dass unser Leben nicht mit dem Tod endet, sondern ewig sein wird bei Gott. Da liegt es nahe, einen zentralen Inhalt dieser Botschaft, nämlich die Geburt Jesu in der Armut von Bethlehem, nicht in einer scheinbar historischen Kulisse oder in einer Fantasie-Umgebung darzustellen, sondern als ein Ereignis mitten unter uns. Übrigens haben dies im Laufe der Jahrhunderte viele Künstler getan, die zum Beispiel das weihnachtliche Geschehen in einer Kulisse ihrer Zeit malten. Der heilige Franziskus von Assisi, der die erste Krippe im Jahre 1223 schuf, hatte die Idee, den Menschen seiner Zeit die Armut zu zeigen, in der Jesus zur Welt gekommen ist.

Mit unserer Bonner Stadtkrippe ist uns diese Aktualisierung der biblischen Botschaft wohl auch gelungen. Wenn sich etwa zwei Frauen aus der Bibel in einem Straßencafé treffen oder Jesus in einem Flüchtlingszelt zur Welt kommt, wenn ein Obdachloser in allen Szenen zu sehen ist und sich Maria und Josef unterwegs in die Schar der Wartenden am Busbahnhof einreihen, dann wird für den Betrachter deutlich, was die Heilige Schrift meint, wenn sie diese Geschichten, die dahinterstecken, erzählt. Und dies alles vor der Silhouette der Gebäude, die uns aus unserer Stadt sehr vertraut sind. Das spricht eine deutliche Sprache.



Bonn ist die Kulisse der modernen Krippe im Bonner Münster.

Warum haben Sie sich für eine Zusammenarbeit mit Knauber entschieden?

Als wir im Sommer 2013 den Beschluss fassten, unsere Krippe neu zu gestalten, ahnten wir nicht, dass der „Teufel“ wie so oft im Detail steckte. Uns wurde schnell klar: Wir brauchen professionelle Hilfe. Da Knauber ein altes Bonner Unternehmen ist, das sich auch dadurch auszeichnet, dass ihm die Entwicklung seines Standortes wichtig ist, und ich Frau Dr. Knauber-Daubenbüchel aus dem Kuratorium der Bonner Münster-Stiftung kenne, habe ich einen Anruf bei ihr gewagt und mich

sehr gefreut, dass sie nicht nur spontan bereit war, uns zu helfen, sondern das Projekt auch zum Anliegen des Hauses machte. So sind wir reich beschenkt worden. Es gab nicht nur die technische Unterstützung durch Maschinen, sondern erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses haben uns ihr Know-how zur Verfügung gestellt und somit zum Erfolg des Projektes beigetragen.

„FÜR UNS ALS MODERNES FAMILIENUNTERNEHMEN SIND WEITSICHTIGE ÖKONOMISCHE ENTSCHEIDUNGEN UND UNSER ÖKOLOGISCHES, SOZIALES SELBSTVERSTÄNDNIS DIE BASIS FÜR VERANTWORTUNGSVOLLES WIRTSCHAFTEN.“

Herausgeber:

Carl Knauber Holding GmbH & Co. KG
Endenicher Straße 120-140
53115 Bonn

www.knauber.de
www.proklima.knauber.de
nachhaltigkeit@knauber.de

Redaktion:

Stefanie Grewe

Gestaltung:

Hochhaus Agentur GmbH

Dieser Bericht wurde auf
100 % Altpapier gedruckt.

Print  kompensiert
Id.-Nr. 14391635
www.bwdm-online.de

Klimaneutral gedruckt

